



HESSISCHER LANDTAG

31. 03. 2009

*Dem
Sozialpolitischen Ausschuss
überwiesen*

Berichts Antrag des Abg. Marcus Bocklet (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Fraktion betreffend Personalbedarf für Kindertagesstätten

In den letzten Jahren sind die Ansprüche an frühkindliche Bildungs- und Betreuungsangebote in Kindertagesstätten gestiegen. Zum 1. September 2009 wird eine neue Mindestverordnung für Kindertagesstätten, die u.a. eine Stellenschlüsselhöhung vorsieht, in Kraft treten. Ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 wird es neben dem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr geben.

Die Landesregierung wird ersucht, im Sozialpolitischen Ausschuss über folgendem Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele Erzieherinnen und Erzieher waren zum 1. Januar 2009 in Kindertagesstätten tätig?
2. Wie viele Erzieherinnen und Erzieher waren zum 1. Januar 2009 in der Betreuung von Kindern bis drei Jahren in Kindertagesstätten tätig?
3. Wie hoch ist das durchschnittliche Einkommen einer Erzieherin bzw. eines Erziehers in Kindertagesstätten?
4. Wie viele Berufspraktikanten/Berufspraktikantinnen absolvierten zum Stichtag 1. Januar 2009 ihren 3. Ausbildungsabschnitt in Kindertagesstätten?
5. Wie viele angehende Erzieherinnen und Erzieher befanden sich jeweils in den Schuljahren 2008/2009, 2007/2008 und 2006/2007 in einer Ausbildung?
6. Wie viele Sozialassistenten/Sozialassistentinnen befanden sich jeweils in den Schuljahren 2008/2009, 2007/2008 und 2006/2007 in einer Ausbildung?
7. Wie viele Erzieherinnen und Erzieher werden voraussichtlich in den nächsten drei Jahren in Rente gehen?
8. Wie hoch wird der zusätzliche Bedarf an Erzieherinnen und Erziehern durch die Erhöhung des Stellenschlüssels nach der Mindestverordnung zum 1. September 2009 sein?
9. Wie hoch wird der Bedarf an qualifiziertem Personal im Jahr 2013 sein, um den Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz umzusetzen?
10. Wie erklärt die Landesregierung die hohe Zahl an arbeitslosen bzw. arbeitssuchenden Erzieherinnen und Erziehern?
11. Welche Maßnahmen will die Landesregierung ergreifen, um die Berufsfelder in der Kindertagesbetreuung insgesamt attraktiver zu gestalten?

12. Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass pädagogische Fachkräfte bzw. Erzieherinnen und Erzieher in Kindertagsstätten auf Fachhochschulniveau ausgebildet werden sollten, um den gestiegenen Ansprüchen an frühkindliche Bildung und Betreuung zu genügen?
13. Falls ja, welche Schritte hin zu einer höheren Qualifizierung - z.B. zunächst Ausbildung auf Fachhochschulniveau für das Leitungspersonal von Kitas - hält die Landesregierung für sinnvoll?
Wird die Landesregierung dahin gehend initiativ werden?

Wiesbaden, 25. März 2009

Fraktionsvorsitzender:
Tarek Al-Wazir

Marcus Bocklet